

Merkblatt für die Gestaltung von Magisterarbeiten und Zulassungsarbeiten (Fach Anglistik/Englisch)

Die folgenden Hinweise sind in wesentlichen Teilen dem *Anglia Style Sheet* entnommen.

1. Eine Textseite besteht aus 35 Zeilen zu je 65 Zeichen. Ein größerer Rand ist auf der linken Seite vorzusehen; die Fußnoten sind auf jeder Seite unten anzubringen und ihre Zählung sollte auf jeder Seite neu beginnen.
2. Hervorhebungen werden für Buchstaben, Begriffe und Sätze gebraucht, die als Beispiele angeführt werden, für Fremdwörter im englischen oder deutschen Text, für Titel von Büchern, Dramen, Gedichten etc. Bei Zeitschriftenaufsätzen gilt der Name der Zeitschrift als Buchtitel, und der Titel des Artikels (ohne Hervorhebung) wird in doppelte Anführungszeichen gesetzt. Dies gilt auch für Artikel in *Festschriften* und vergleichbaren Veröffentlichungen.
3. Doppelte Anführungszeichen gelten für alle Zitate im laufenden Text. Längere Zitate sollten vom Text abgesetzt und links eingerückt sein. Einfache Anführungszeichen sind für Übersetzungen, Definitionen und Zitate in Zitaten zu benutzen.
4. Bibliographische Angaben in Fußnoten erscheinen bei erstmaliger Nennung in voller Form, bei Wiederholung abgekürzt. Für das Zitieren von Zeitschriften gelten die gängigen Abkürzungen (siehe *MLA International Bibliography*). Bitte benutzen Sie arabische Zahlen für die Bandnummern.
5. Das letzte Blatt der Arbeit bildet folgende Erklärung:

Ich erkläre, daß ich die vorliegende Arbeit selbständig und nur mit den angegebenen Hilfsmitteln angefertigt habe und daß alle Stellen, die im Wortlaut oder dem Sinn nach anderen Werken entnommen sind, durch Angabe der Quellen als Entlehnungen kenntlich gemacht worden sind.

Stuttgart, den
(Unterschrift)

6. Die gebundene Arbeit ist wie folgt zu ordnen: Einband, ein leeres Blatt, Titelblatt (vgl. Muster), Inhaltsverzeichnis, Text der Arbeit, Bibliographie, Erklärung (Text siehe 5.). Für das Magisterexamen und den Doppelabschluß sind je 3 Exemplare der Magisterschrift für das Staatsexamen 1 Exemplar der Zulassungsarbeit im Sekretariat abzugeben. Für das Staatsexamen und den Doppelabschluß ist je 1 Exemplar der schriftlichen Hausarbeit beim Oberschulamt einzureichen.

7. Beispiele für bibliographische Angaben

7.1 Fußnoten:

¹Northrop Frye. *Anatomy of Criticism: Four Essays* (Princeton: Princeton UP, 1957) 85.
Oder: Frye 1957, 85.

²Karl Brunner. *Die englische Sprache: Ihre geschichtliche Entwicklung*, 2. Aufl., 2 Bde. (Tübingen: Niemeyer, 1960-2) 1:xvi.
Oder: Brunner 1960-2, 1:xvi.

³George Jack (ed.). *Beowulf: A Student Edition* (Oxford: Clarendon, 1994) 15.
Oder: Jack 1994, 15.

⁴James L. Rosier, "Design for Treachery: The Unferth Intrigue". *PMLA* 77(1962): 5.
Oder: Rosier 1962, 5.

7.2 Bibliographie:

Anderson, Stephen R. "Inflectional morphology", *Language Typology and Syntactic Description*, ed. Timothy Shopen, 3 vols. Cambridge: Cambridge UP. 1985. 3: 150-201.

Brunner, Karl. *Die englische Sprache: Ihre geschichtliche Entwicklung*, 2. Aufl., 2 Bde. Tübingen: Niemeyer, 1960-2.

Frye, Northrop. *Anatomy of Criticism: Four Essays*. Princeton: Princeton UP, 1957.

Jack, George (ed.). *Beowulf: A Student Edition*. Oxford: Clarendon, 1994.

Rosier, James L. "Design for Treachery: The Unferth Intrigue", *PMLA* 77. 1962. 1-7.

MUSTER

DER PROTAGONIST VON JOHN UPDIKES RABBIT RUN IM WIDERSTREIT PSYCHISCHER UND RELIGIÖSER ERFAHRUNGEN

Magisterarbeit zur Erlangung des Grades eines Magister Artium*
der philosophischen Fakultät der Universität Stuttgart

Vorgelegt von
Paula Klee

Betreuer: Prof. Dr. Peter Klasen

Institut für Literaturwissenschaft Neuere
Englische Literatur

Stuttgart, im Juni 1980

* oder: Wissenschaftliche Arbeit im Fach Englisch für die Zulassung zur wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien